

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.12.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 607|20

Treppenhausbrand in Mehrfamilienhaus | 21-Jährige klettern auf Baukran | Wohnungsbrand mit sechs verletzten Personen

Erstellerin: Sandra Freitag

Treppenhausbrand in Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Theresienstraße

Zeit: 26.12.2020, gegen 22:30 Uhr

Gestern Abend entzündete ein 61-jähriger Wohnungsmieter (deutsch) in seinem Flur Kerzen und schlief ein. Als er aufwachte, stand der Flur in Flammen. Durch die Flammeneinwirkung wurden Teile des Treppenhauses und anliegende Wohnungen in Mitleidenschaft gezogen. Einsatzkräfte der Feuerwehren Nordost und Nord sowie der freiwilligen Feuerwehr Wiederitzsch löschten den Brand. Der 61-Jährige wurde verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch unklar. Gegen den Mieter wurden die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung aufgenommen.

21-Jährige klettern auf Baukran

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Alexanderstraße

Zeit: 26.12.2020, gegen 20:40 Uhr

Zwei 21-Jährige (deutsch) betreten gestern Abend unberechtigt ein umzäuntes Baugrundstück und kletterten einen Baukran hinauf. Durch die Höhenrettung der Feuerwehr wurden sie wohlbehalten aus einer Höhe von 35 Metern gerettet. Sie haben sich nun wegen des Hausfriedensbruchs zu verantworten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wohnungsbrand mit sechs verletzten Personen

Ort: Pegau

Zeit: 24.12.2020, 10:15 Uhr

In der Wohnung eines Mehrfamilienhauses kam es in der Küche zum Ausbruch eines Brandes. In der Folge wurden die betroffene Wohnung sowie die darüber gelegene Wohnung beschädigt. Die freiwilligen Feuerwehren Pegau, Elstertrebnitz und Grotzsch kamen zum Löschen des Brandes zum Einsatz. Die beiden Mieter (w/79 und m/85) sowie vier weitere Hausbewohner (w/54, w/19, m/54, m/32) wurden leicht verletzt. Die 19-Jährige und der 23-Jährige wurden zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Gesamtschaden wurde mit etwa 20.000 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung wurden aufgenommen.

Brand einer Doppelhaushälfte

Ort: Leipzig (Knautkleeberg-Knauthain)

Zeit: 25.12.2020, 09:00 Uhr bis 11:15 Uhr

Über die Rettungsleitstelle wurde die Polizei informiert, dass die Küche eines Einfamilienhauses brennen soll. Als die Einsatzkräfte der Feuerwehr und Polizei vor Ort waren, bestätigte sich die Meldung. Die Feuerwehren West und Südwest und die freiwilligen Feuerwehren Hartmannsdorf und Knauthain löschten die Flammen. Die Bewohner des Hauses waren während des Brandes nicht zuhause. Das Einfamilienhaus ist durch die Flammeneinwirkungen nicht mehr bewohnbar. Verletzt wurde niemand. Es kam ein Brandursachenermittler zum Einsatz. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist noch unklar. Die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung wurden aufgenommen.

Verkehrsunfall mit tödlich verletzter Person

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Straße des 18. Oktober

Zeit: 23.12.2020, gegen 17:20 Uhr

Der 82-jährige Fahrer (deutsch) eines Pkw Volvo fuhr auf der Straße des 18. Oktober von der Semmelweisstraße kommend in Richtung Johannisallee. Auf Höhe der Tarostraße übersah er vermutlich einen von links die Fahrbahn überquerenden Rollstuhlfahrer (81) und erfasste ihn. Der Rollstuhlfahrer erlitt lebensbedrohliche Verletzungen und verstarb später im Krankenhaus. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Gegen den 82-jährigen wurden die Ermittlungen aufgenommen.

Raub im Treppenhaus

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Stuttgarter Allee

Zeit: 23.12.2020, gegen 20:00 Uhr

Mittwochabend verfolgte ein Unbekannter die 61-jährige Geschädigte in ihr Wohnhaus. Im Treppenhaus des Mehrfamilienhauses griff er sie anschließend von hinten an und versuchte, ihr die Handtasche zu entreißen. Nach einem Gerangel mit der Dame, gelang es dem Unbekannten, die Handtasche an sich zu nehmen und er flüchtete aus dem Haus in Richtung Ringstraße. Die 61-Jährige wurde leicht verletzt. Der Stehlschaden beläuft sich im mittleren dreistelligen Bereich.

Der Unbekannte konnte wie folgt beschrieben werden:

- etwa 23 bis 25 Jahre
- 1,85 Meter bis 1,90 Meter
- schlank
- dunkelbraunes, welliges, mittellanges Haar
- Bekleidung: dunkle Schuhe, dunkle Hose, dunkle Jacke mit halb geöffnetem Reißverschluss

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubdelikts aufgenommen und sucht nun nach Zeugen des Sachverhalts. Personen, die Angaben zum Geschehen machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Mehrere Automaten gesprengt

Fall 1:

Ort: Kitzscher, Steinbacher Straße

Zeit: 23.12.2020, gegen 22:30 Uhr

Unbekannte zündeten Mittwochabend im Stadtgebiet Kitzscher an mehreren Stellen Pyrotechnik. Es kam dabei zu diversen Beschädigungen, unter anderem an einem Zigarettenautomaten und an mehreren Mülltonnen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Fall 2:

Ort: Borsdorf, Bahnhofstraße

Zeit: 24.12.2020, gegen 02:55 Uhr

Unbekannte sprengten einen Fahrkartenautomaten mit einer unbekanntem Sprengstoffvorrichtung und entwendeten das Bargeld aus dem Gerät. Der Automat wurde völlig zerstört. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 30.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Fall 3:

Ort: Leipzig (Leutzsch), Georg-Schwarz-Straße

Zeit: 25.12.2020 bis 26.12.2020, gegen 08:25 Uhr

Gestern Morgen wurde gegen 08:25 Uhr durch die Bundespolizei bekannt, dass versucht wurde, einen Fahrkartenautomaten zu sprengen. Unbekannte brachen Pyrotechnik zur Umsetzung, sodass das Gerät erheblich beschädigt wurde. Eine Öffnung gelang nicht, sodass es zu keinem Stehlschaden kam. Die Höhe des entstandenen Sachschadens steht noch aus. Auch in diesem Fall ermittelt die Kriminalpolizei wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion.

Mazda und Mercedes gestohlen

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf und Mölkau)

Zeit: 22.12.2020, 15:00 Uhr bis 23.12.2020, 14:00 Uhr

Fall 1:

Mittwochmorgen wurde bekannt, dass Unbekannte in der Taubestraße einen Pkw Mazda in der Farbe Weiß mit dem amtlichen Kennzeichen L-KP 263 entwendet haben. Die Eigentümerin (31) hatte das Fahrzeug Dienstagnachmittag ordnungsgemäß gesichert auf einem Parkplatz an der Straße abgestellt. Der Stehlschaden beträgt etwa 16.000 Euro. Die SoKo Kfz hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls übernommen.

Fall 2:

Mittwoch, gegen 14:00 Uhr, stellte der Eigentümer (38) eines Mercedes S350d fest, dass sein Fahrzeug, das er am Abend zuvor im Buchenweg abgestellt hatte, entwendet wurde. Der schwarze Pkw mit dem amtlichen Kennzeichen L-GG 7777 hatte einen Wert von etwa 35.000 Euro. Auch in diesem Fall hat die SoKo Kfz die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls übernommen.

Einbruch in Einkaufsmarkt

Ort: Groitzsch, Schusterstraße

Zeit: 24.12.2020, 15:30 Uhr bis 26.12.2020, 10:00 Uhr

Unbekannte hebelten die Tür eines Einkaufsmarktes auf und durchsuchten den Verkaufsraum. Es wurden diverse Gegenstände des alltäglichen Bedarfs entwendet. Die Höhe des Stehlschadens ist noch nicht bekannt. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 4.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen.

Einbruch in Presseshop

Ort: Zwenkau

Zeit: 24.12.2020, 15:30 Uhr bis 26.12.2020, 14:30 Uhr

Unbekannte drangen nach Aufbrechen der Zugangstür in einen Presseshop ein und entwendeten Tabakwaren in noch unbekannter Menge. Der entstandene Sachschaden an der Zugangstür und dem angebrachten

Rolladenkasten wurde auf etwa 8.000 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen.